VeriSO : eine grafisch-interaktive Verifikationsfachschale

Autor(en): **Ziegler, Stefan**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Cadastre : Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen**

Band (Jahr): **- (2012)**

Heft 9

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-871358

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VeriSO – Eine grafisch-interaktive Verifikationsfachschale

Bei den kantonalen Vermessungsaufsichten bestehen unterschiedliche Verifikationsansätze – dies aufgrund verschiedener Voraussetzungen in den einzelnen Kantonen, wie zum Beispiel Datenmodelle, Softwaresysteme oder Verifikationsorganisationen. Grundsätzlich besteht der Anspruch, dass die AV-Daten in grossen Zeitabständen umfassend und in kurzen Zeitabständen aufgabenbezogen geprüft werden.

Diese Überlegungen mündeten in ein zweistufiges Verifikationskonzept:

1. internetbasierter Checkservice für die automatisierbare formale Qualitätssicherung (für häufige Datenprüfungen);
2. eine auf GIS-Software aufsetzende Verifikationsfachschale zur Unterstützung der visuellen Kontrollen (grafisch-interaktive Verifikationsfachschale).

Im Rahmen der Ablösung der bestehenden AV-Verifikationsfachschale auf Basis von ArcView 3.2 hat der Kanton Solothurn die generische Verifikationsfachschale VeriSO entwickelt. Diese basiert auf den Open Source-Projekten QGIS[1], Postgis[2], GeoTools[3] und IOX-ILI[4].
VeriSO stellt in erster Linie die für die Verifikation von Geodaten – basierend auf einem Interlismodell – benötigten Werkzeuge zur Verfügung (Import, Datenverwaltung und Dokumentation inkl. Mängelliste). Die für die Verifikation notwendigen Tests können anhand von Datenbankviews, -tabellen und Pythonskripts erstellt und konfektioniert werden. Dabei stehen sowohl sämtliche Möglichkeiten einer relationen Datenbank wie auch die komplette QGIS- und Python-API (mit unzähligen weiteren Modulen) zur Verfügung.
Für die Verifikation der Aufarbeitung der amtlichen Vermessung in das Datenmodell DM.01 und für die Ersterhebung der Gebäudeadressen wurde eine Vielzahl von Tests erstellt. Der Vorteil dieser komplett auf Open Source basierenden Lösung ist die Möglichkeit der Abgabe an die Unternehmer. So müssen heute die Unternehmer das Operat vor der Abgabe an die Vermessungsaufsicht selber – mit den gleichen Werkzeugen wie die Aufsicht – mit einer vorgegeben Checkliste prüfen.
Dem Unternehmer wird eine virtuelle Maschine[5] auf Basis von Ubuntu[6] zur Verfügung gestellt. Diese läuft auf allen gängigen Betriebssystemen.
Es hat sich gezeigt, dass mit der Abgabe der Verifikationswerkzeuge an den Unternehmer die geforderte Qualität des Vermessungswerkes schneller erreicht werden kann. Dies führt einerseits zu einer nicht vernachlässigbaren Reduktion des Verifikationsaufwandes auf Seiten der Vermessungsaufsicht und andererseits zu einer Reduktion des Korrekturaufwandes beim Unternehmer.
Aufgrund des modularen und flexiblen Aufbaues wird die Verifikationsfachschale heute bereits für verschiedene andere Projekte eingesetzt, z.B. für den Abgleich der Hoheitsgrenzen und beim Zusammenführen von Operaten. Einen Überblick über den Funktionsumfang sowie ein Handbuch für die Verifikationsfachschale VeriSO-BE (Verifikationsfachschale Bern) finden Sie unter www.bug-bern.ch. In Zukunft wird sie auch für die Verifikation von weiteren Geobasisdaten (z.B. Nutzungsplanung) Verwendung finden.
Die Kantone Bern und Solothurn und die Eidgenössische Vermessungsdirektion arbeiten momentan an einer Lösung, um VeriSO als Service anzubieten (software as a service). Damit könnte auf die Installation einer virtuellen Maschine verzichtet werden. Die Wartung der Software kann dann zentral auf dem Server erfolgen.

Abbildung 1: Kleinstflächen mit Hinweis in Pop-up-Fenster

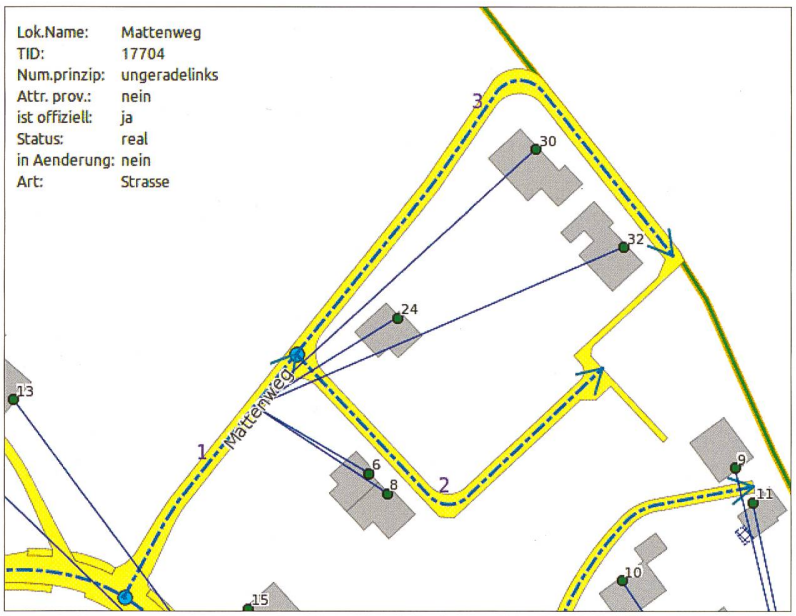

Abbildung 2: Gebäudeadressen – alles auf einen Blick

Stefan Ziegler
Amt für Geoinformation des Kantons Solothurn
stefan.ziegler@bd.so.ch

[1] www.qgis.org
[2] www.postgis.org
[3] www.geotools.org
[4] www.eisenhutinformatik.ch/iox-ili/
[5] www.vmware.com/ch/ und www.virtualbox.org
[6] www.ubuntu.org